

Ultra Terrassendielen Montage- und Betriebsanleitung

Stand: 1.2.2023



Wichtige Hinweise:

Um Fehler zu vermeiden, ist die Anleitung stets griffbereit aufzubewahren, vor Beginn der Arbeiten vollständig durchzulesen und zu beachten. Unsere Merkblätter und Druckschriften sollen nach bestem Wissen beraten, der Inhalt ist jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Allgemeines:

Damit der Wert ihrer Terrasse über lange Zeit erhalten bleibt, einige nützliche Tipps und Hinweise. Bitte beachten Sie die detaillierten nachfolgenden Angaben, speziell für die Montagedistanzen und Dehnreserven.

- *Die Montage ist von ausgebildetem Fachpersonal durchzuführen.*
- *Lokalen Bauvorschriften sind einzuhalten!*
- *Unter den Dielen eindringendes Wasser muss unterhalb ungehindert abfließen können! Keine Pfützen unter dem Terrassenboden!!!*
- *Die Apex Produkte sind nur zur Verwendung als Bodenbelag auf festem Untergrund entwickelt worden. Die Verwendung für andere Zwecke: wie Säulen, Balken, Träger, freitragende Stufen/Balkone oder andere statische Zwecke ist nicht zulässig!
Bei Anwendungen, die eine baulich berechnete Zulassung benötigen ist ein statisch ausreichend bemessener tragender Untergrund erforderlich. Terrassendielen sind generell nicht als freitragende Konstruktionen auszubilden.
(z.B. Balkone ohne geschlossenen Unterboden)*
- *Verwenden sie ausschließlich Originalkomponenten!*
- *Fehlerhafte Montage kann geringere Beständigkeit, Verzug bzw. Bruch zur Folge haben.*
- *Verschraubung der ersten und der letzten Diele von oben sichtbar!*
- *Das Material ist wie die meisten Kunststoffe ein guter Isolator. Bei trockenem und sonnigem Wetter kann es zu statischer Aufladung kommen, welche insbesondere an Metallteilen zu beobachten ist. Antistatische Fußmatten, Befeuchtung der Terrasse, nichtleitende Griffe und Geländer und ableitende Ausführung der Unterkonstruktion helfen, den Effekt zu reduzieren.*
- *APEX-Systemdielen sind ähnlich „natürlichen“ Holzdielen gefertigt, geringe Farbunterschiede und Oberflächen/Profilabweichungen sind gewünscht, unterstreichen den natürlichen Charakter. Farbveränderungen im Laufe der Verwitterung und Nutzung sind normal.*

Lagerung und Transport:

Apex-Dielen sind speziell für die Verwendung im Außenbereich konzipiert. Vor der Verlegung sind die Dielen trocken zu lagern. Legen Sie die Dielen auf einen ebenen Untergrund. Achten sie darauf, dass die Unterlagshölzer ebenfalls trocken sind und einen Abstand kleiner 50cm aufweisen. Bei Lagerung im Freien decken sie die Dielen mit einer wasserdichten Plane ab, um Wassereinschlüsse zwischen den einzelnen Dielen zu verhindern. Schützen die die Dielen bei der Lagerung ebenfalls vor Sonneneinstrahlung um Verziehen zu verhindern!

Werkzeuge und grundsätzliche Planungshinweise:

Der Untergrund muss fest und tragfähig angelegt sein (Beton, Drainagebeton, Pflaster, Metallkonstruktionen, Streifenfundamente, Punktfundamente etc.) Der Abfluss von Wasser auf dem Untergrund muss vollständig gewährleistet sein!

Verarbeitung/Zuschnitt: Dielen lassen sich mit gängigen Holzbearbeitungswerkzeug bearbeiten. Es ist auf feine Zahnung der Schnittwerkzeuge zu achten, um saubere Schnittkanten zu erhalten, bzw. größeren Verschleiß der Werkzeuge vorzubeugen.

Vorbohren ist aufgrund der spröden Eigenschaft sowohl für Bretter wie auch Auflagen eine Bedingung vor dem Verschrauben (zuerst vorbohren, dann schrauben). Es wird empfohlen, den Bohrer immer wieder zurückzuziehen, um den Spänen die Möglichkeit zum Entweichen zu geben. Keine zu großen oder tiefen Bohrungen in einem Vorgang machen. Schrauben nicht zu fest anziehen – das Apex - Material könnte beschädigt werden.

Zur Verlegung verwenden Sie handelsübliche Werkzeuge, wie Winkelschleifer mit Aluscheibe für Profilzuschnitte, Handkreissäge mit Hartmetallblatt, Wasserwaage, Gummihammer, Akkuschauber mit Schraubaufsatz (Torx, Kreuz, Bit), Bohrer, Senker, Maßband, Winkel, Auflageböcke usw.

Dielen in Längsrichtung mit min. 1 % Gefälle verlegen.

Achten sie bei der Planung bereits wo die Dielen Kopf an Kopf verlegt werden. In diesem Bereich ist die Unterkonstruktion entsprechend doppelt auszuführen.

Grundsätzlich alle Verschraubungen im Apex Material vorbohren und auf gemäßiges Drehmoment achten.

Unter Berücksichtigung der Entwässerung, Reinigung und leichter Schrumpfung ist es notwendig, seitlich und Kopf an Kopf Abstände vorzusehen. Um oberflächliche Pfützen zu vermeiden, sollte die Terrasse leicht geneigt sein, sodass Wasser vollständig abfließen kann. Gefälle der Terrasse $\geq 1\%$ Hinterlüftung der Fläche berücksichtigen (besonders bei „geschlossener“ Bauweise)

Unterkonstruktion: Aluminium(einfach):

Einfache Unterkonstruktion ist nur für die Verwendung auf festen Untergrund zugelassen.

Legen sie die Unterkonstruktionsbalken satt auf dem Unterboden auf. Sorgen sie dafür, dass das Wasser immer ungehindert abfließen kann. Richten sie die Unterkonstruktion ein und unterfüllen sie die Hohlräume zwischen Profil und Boden alle 50cm mit Unterlegern (Stelzlagnern, Kunststoff und/oder Gummi.) Befestigen sie die Unterkonstruktion im vorgegebenen Abstand. Achten Sie darauf, dass der Schraubenkopf nicht übersteht, um eine ebene Auflagefläche für die Dielen zu gewährleisten.

Die Äußeren Unterkonstruktionsprofile sind fest am Boden zu fixieren.

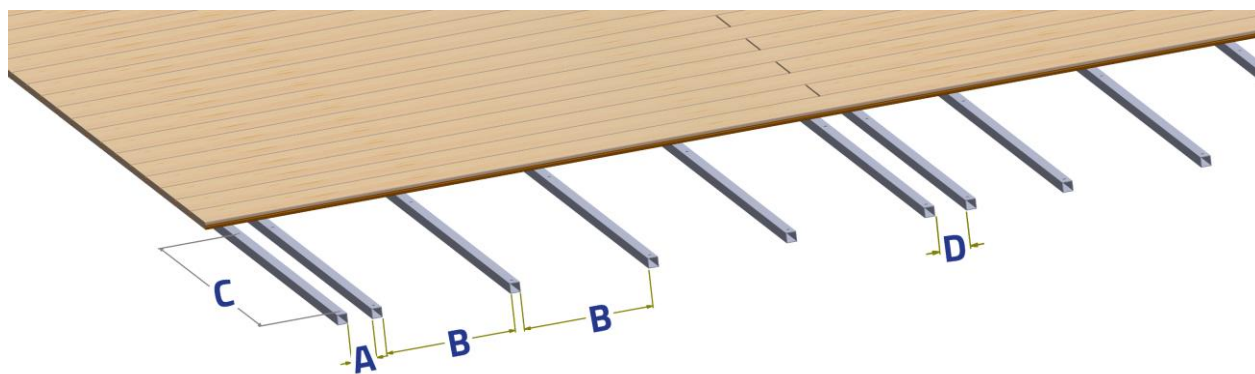


Abbildung 1

Unterkonstruktion	Abstand A:	Abstand B:	Fixierung Boden C:	Verbund D:
Alu 30x20x2mm	12cm	max. 37cm	max. 120cm	<10cm
Alu 30x30x2mm	12cm	max. 37cm	max. 120cm	<10cm

Bei gewerblicher Nutzung sind die Abstände B: um 25% zu reduzieren!

Unterkonstruktion Alu Doppelraster:

Dielen werden auf einem stabilen Aluminium Doppelraster verlegt (Empfehlung beide Lagen mit Formrohr 30 x 30mm). Aluminium ist formbeständig und stabil - Schwingen wird dadurch nahezu unterbunden. Die Montage auf einem Doppelraster erleichtert das Ausgleichen der Unterkonstruktion, da eine komplett miteinander verschraubte Konstruktion entsteht welche sich quasi selbst nivelliert. Die Dielen liegen stabil auf der Unterkonstruktion auf, und ein Verformen der Dielen ist nachträglich nicht möglich.

Die Basisprofile werden laut Abbildung aufgelegt. Die Unterkonstruktion wird darüber quer darübergerlegt und mit den mitgelieferten Bohrschrauben miteinander fest an den Knotenpunkten verschraubt. Die komplette Rasterkonstruktion wird dann mittels Ausgleichsmaterial (Kunststoff und/oder Gummi) oder Stelzlager ausgeglichen und das Gefälle eingestellt.

Basis-Profile müssen im Randbereich fix mit dem Untergrund verschraubt werden damit sich die Terrasse nicht anheben kann. Im Bereich der Verschraubung besonders auf das Unterfüllen der Profile mit Ausgleichsmaterial zu achten.

Achtung, bei abgedichteten Flächen, wo eine Befestigung nicht möglich ist Basisprofile 60x40mm verwenden.

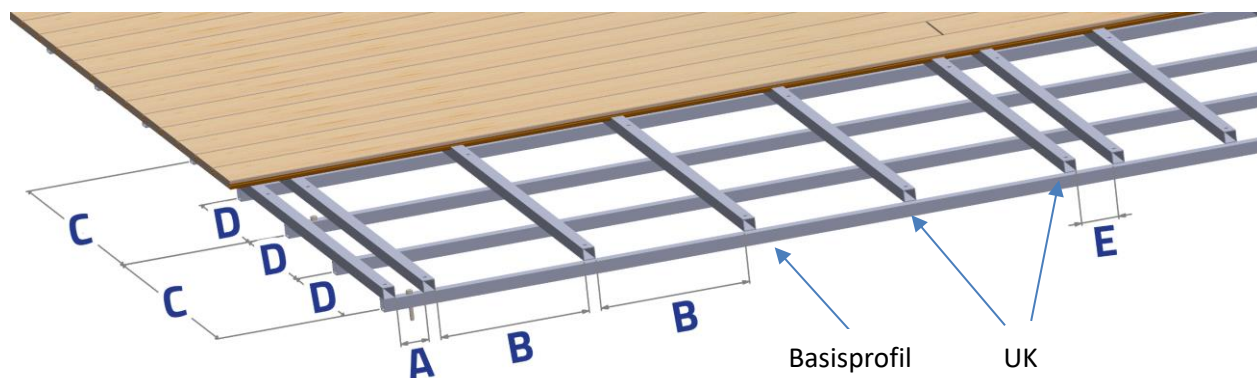


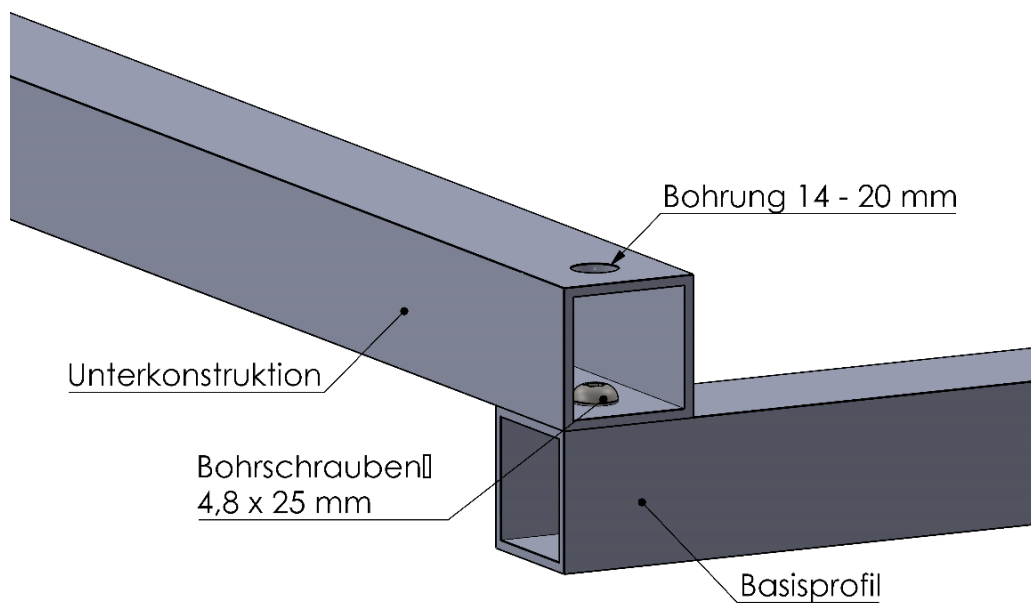
Abbildung 2

Ausführung	Basisprofil	UK	A	B	C <small>Fixierung Boden</small>	D	E	Stelzlager
Fixiert	Alu 30x20x2mm	Alu 30x20x2mm	12cm	37cm	max. 120cm	50cm	<10cm	max. 50cm
Fixiert	Alu 30x30x2mm	Alu 30x30x2mm	12cm	37cm	max. 120cm	60cm	<10cm	max. 60cm
Schwimmend	Alu 60x40x2mm	Alu 30x20x2mm	12cm	37cm	X	50cm	<10cm	max. 60cm
Schwimmend	Alu 60x40x2mm	Alu 30x30x2mm	12cm	37cm	X	60cm	<10cm	max. 60cm

Bei gewerblicher Nutzung sind die Abstände um 25% zu reduzieren!

Abbildung 3

Detail Knotenpunkt



Verlegung Terrassendielen:

Die Dielen sind nur einseitig verlegbar - die glatte Seite ist die Unterseite.

Wenn möglich, Ausrichtung der Dielen 90° zur Hauswand, Stoßverlegung vermeiden.

Abstand zu festen Bauteilen 25mm.

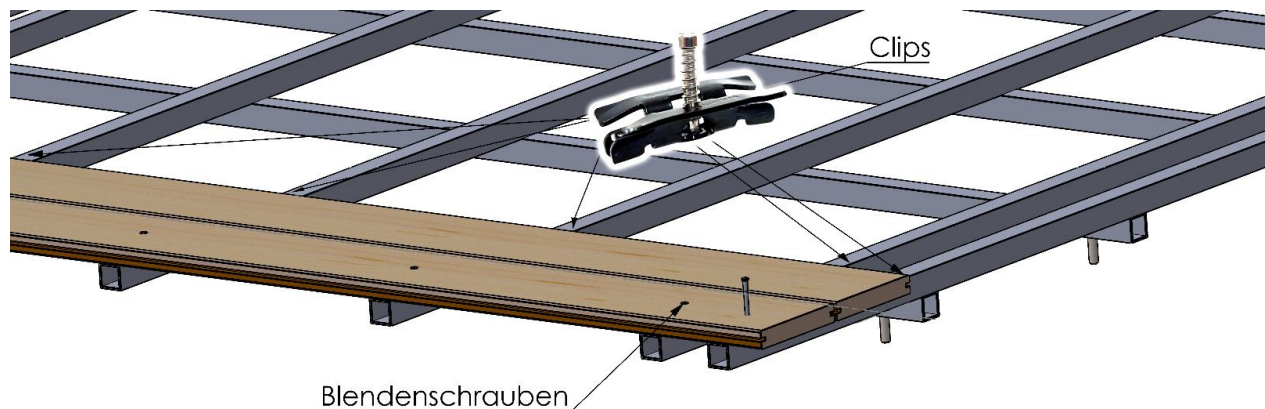
Verwenden sie nur die original Clips und Schrauben die mit dem Terrassendielen geliefert werden. Durch die Edelstahlclips wird die Distanz zwischen den Dielen hergestellt. Den Clip nicht zusammenpressen, um die Distanz zu reduzieren.

Versuchen sie das Schneiden von Dielen in Längsrichtung zu vermeiden! Lässt es sich nicht vermeiden muss die Diele mindesten noch eine Breite von 90mm aufweisen. Geschnittene Dielen verlieren dadurch massiv an Stabilität und sind von der Haftung ausgenommen!!!

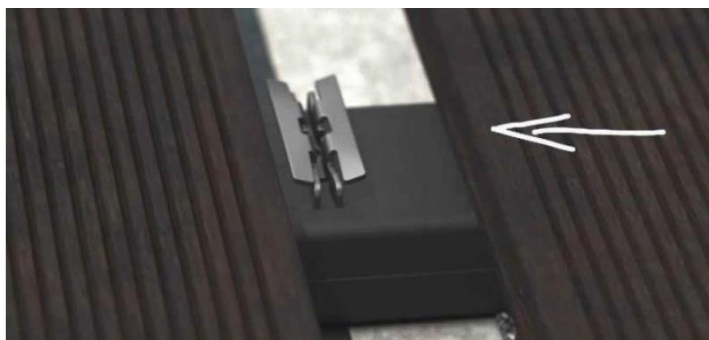
Verlegung der ersten Diele

Anfangsdielen auflegen und ausrichten und am Rand mittels Startclip oder Verschraubung von oben oder seitlich auf der Unterkonstruktion befestigen. Direkte Verschraubungen in Dielen immer vorbohren: Schraubendurchmesser plus 1 mm.

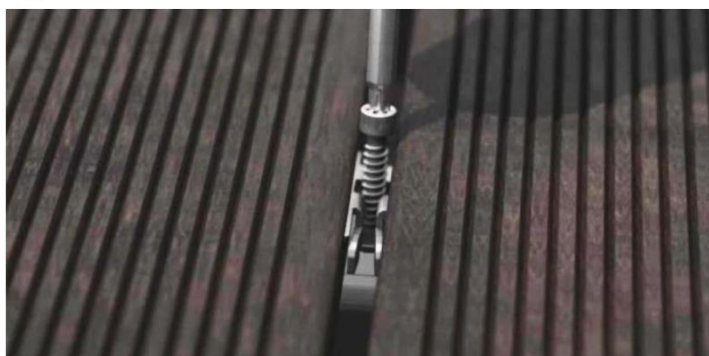
Abbildung 4



Anschließend werden die Montageclips an jeder Unterkonstruktion in die Nut der ersten Diele geschoben und mittels Bohrkopfschrauben auf der Unterkonstruktion befestigt. In diese Clips schieben sie nun die nächste Diele ein. Wenn sie die Diele richtig eingelegt haben sollte diese mit normalem Druck in die richtige Lage zu bringen sein. Schlagen sie nie auf die Dielen um diese einzurichten!



Der Clip rutscht in den Nuten auf die richtige Höhe und kann von oben in der Fuge verschraubt werden.



Die Schraube wird soweit festgezogen, dass die elastischen Flügel noch etwas Federweg haben. Keinesfalls darf der Kopf bis zum Boden eingedreht werden.

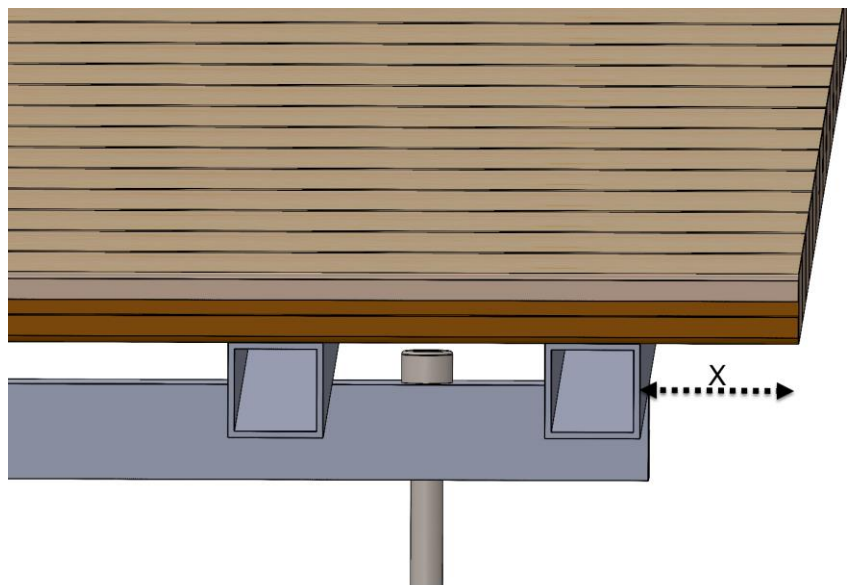


Die letzte Reihe wird wie die erste Reihe befestigt. Breitenzuschnitte von oben sichtbar verschrauben.

Überstand Diele:

Dielen dürfen maximal den Wert X (<50mm) über die letzte Unterkonstruktion ragen.

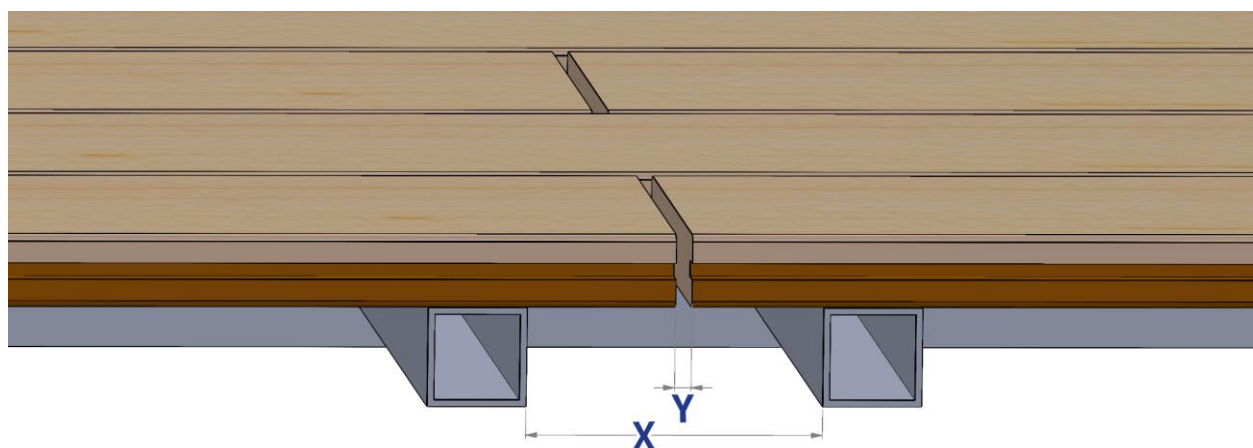
Berücksichtigen sie bereits bei der Planung der Unterkonstruktion, ob sie Stirnleisten montieren möchten.



Bei Stoßverbindung „Kopf an Kopf“ müssen 2 UK-Profile nebeneinander verlegt werden (Abb. 5).

Abbildung 5

Kopf an Kopf Dielenabstand



Abstand X	Abstand Y
<10cm	>6mm

Abstände zu festen Körpern (z.B. Mauer)

Abbildung 6



Abbildung 7 (Vogelperspektive)



Letzte Dielen: mittels direkter Verschraubung von oben auf der Unterkonstruktion befestigen.



Verschraubungen in Apex-Dielen grundsätzlich immer vorbohren:
Schraubendurchmesser plus 1 mm.

Anmerkung:

Apex-Dielen erfordern eine ausreichende Belüftung unterhalb der Dielen von mind. 20mm

Montage- und Betriebsanleitung

Stirnbrett Montage

Zur Befestigung der letzten Diele verwenden Sie Schrauben. Bohren sie die Dielen und auch die Unterkonstruktion unbedingt vor dem Befestigen vor. Der Durchmesser der Bohrung in der Diele darf nicht kleiner als der Schraubendurchmesser sein!

Befestigen sie die Blende nur am Unterkonstruktionsprofil und nie am Terrassenboden!

Unter der Diele



Tipp: Achten sie bereits beim Montieren der Unterkonstruktion wie sie die Stirnleisten montieren möchten!

5. Reinigung nach der Montage:

- Führen sie nach der Montage eine Grundreinigung durch. Schmutz und Ablagerung welcher bei der Montage entsteht oder Rückstände aus der Fertigung müssen gründlich entfernt werden. Reinigen Sie die Bretter mit Wasser, Seife und einer Bürste mit harten Borsten. Achtung: Immer in Dielen-Richtung bürsten!

6. WPC Pflege und Reinigungsanleitung:

Entnehmen sie unsere Hinweise aus unserer

Pflege- und Reinigungsanleitung für WPC und BPC Terrassenbeläge



<http://www.killi.at/wpc>

***Wir übernehmen keine Verantwortung für Schäden, die durch falsche Montage
(Nichtberücksichtigung unserer Vorgaben) entstehen!***

Besondere Einbausituation

Diese Verlegeanleitung wurde mit größter Sorgfalt geschrieben. Trotzdem kann die Situation auf der Baustelle individuell anders sein als angenommen. Für Sonderfälle wenden Sie sich bitte an Ihren Fachberater im Handel.

Sonderfall: Ausbau eines Elementes

Sollte es einmal erforderlich sein, eine Diele in der Fläche zu tauschen, werden hierzu die Schrauben der betroffenen Reihe gelöst und im Bereich der zu wechselnden Diele komplett entfernt. Danach kann man die Clips seitlich in die Nuten der Nachbardielen schieben. So kann die Diele entnommen werden. Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Gewährleistung

Die Dielen werden größter Sorgfalt und unter laufender Qualitätskontrolle produziert. Sollten bei Lieferung der Ware einzelne Elemente trotzdem beschädigt sein, sortieren Sie diese bitte aus.

Die Gewährleistung bezieht sich ausschließlich auf herstellungsbedingte Mängel der gelieferten Ware. Mangelhafte Elemente werden durch einwandfreie Ware ersetzt.

Ansprüche für Ware, die trotz erkennbarer Mängel verarbeitet und eingebaut wurden, werden nicht anerkannt.

Bei unsachgemäßer Verwendung, fehlerhaftem Einbau, Verstoß gegen Verarbeitungsregeln oder Verwendung nicht systemkonformer Bauteile erlischt der Gewährleistungsanspruch.

KILLI GmbH behält sich das Recht vor, abschließende und erläuternde Erklärungen abzugeben.